

E Aufbewahrung

Der Läufer soll gesäubert, möglichst trocken und staubfrei, nicht an Wärmequellen gelagert werden. Der Läufer soll nach Gebrauch nicht im System zurückgelassen werden.

F Pflege

Beim Einsetzen des Läufers immer kontrollieren, ob die Gleit-Einlagen noch nicht verschlissen sind und ob die Aufkleber auf der Rändelhülse (1.2) und der Rändelmutter (1.4) vollständig vorhanden sind.

Gebrauchs- und Wartungsanleitung für Anschlageinrichtung "MultiRail"

Läufer offenbar nach DIN EN 795

Bestell-Nr. 17792

Seriennummer: _____

Herstelldatum: _____

(Nachstehendes ist vom Benutzer mit einem unauslöschlichem Stift auszufüllen.)

Datum der Inbetriebnahme: _____

Betreiber/Benutzer: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel.: _____ Fax.: _____

Stand: 26.10.2005



SD27

Inhalt

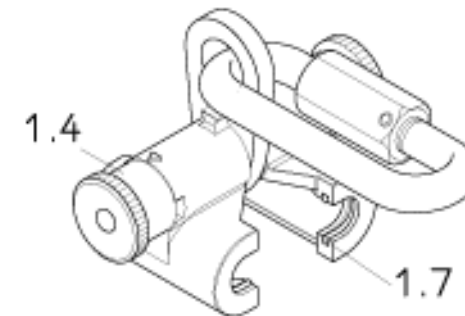
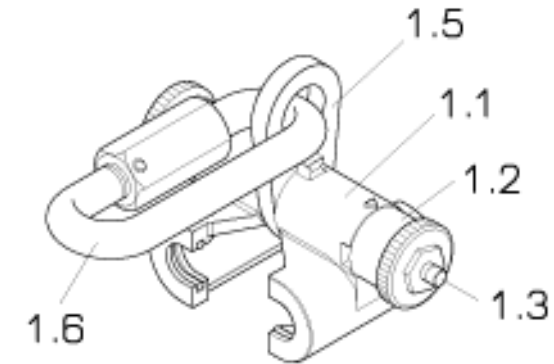
	Seite
A Sicherheitsbestimmungen	3
B Überprüfung vor der Benutzung	5
C Gebrauch des Läufers	5
D Wartung	10
E Aufbewahrung	16
F Pflege	16

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt !

Die Vervielfältigung und Verbreitung der Anleitung ist ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers nach §§ 16,17 UrhG nicht gestattet und wird im Falle der Zuwiderhandlung von der Christian Dalloz Holding Deutschland GmbH & Co. KG nach § 106 UrhG strafrechtlich verfolgt.

In dieser Ausgabe geändert: Anleitung an aktualisierte Norm angepaßt.

Fig. 5



Jahr	1	2	3	4	5
Datum					
Name des Sachkundigen					
Unterschrift					
Grund der Bearbeitung*					
Datum der nächsten Prüfung					
Punkt 1					
Körper (1.1)					
frei von Schmutz etc.					
Kennzeichnung ist gut lesbar					
keine maßlichen Veränderungen z.B. durch Absturz					
keine Risse im Läuferkörper					
Punkt 2					
Rändelhülse (1.2)					
Aufkleber vollständig vorhanden					
lässt sich leicht zurückziehen					
die Spannstifte in den Langlöchern sind vorhanden und unbeschädigt					
Punkt 3					
Rändelmutter (1.4)					
lässt sich leichtgängig auf- und zudrehen					
Verriegelungsmechanismus ist funktionstüchtig					
Aufkleber vollständig vorhanden					
Spannsiff vorhanden und unbeschädigt					

*"Ü" (regelmäßige Überprüfung) oder "I" (Instandsetzung)

Mit Sicherheit nach oben

B Überprüfung vor der Benutzung

- B 1. Vor jeder Benutzung Läufer, Auffanggurt, Sicherheitsseil mit Fall-dämpfer DIN EN 355, HSG oder mitlaufendes Auffanggerät sowie die Führungsschiene (=Anschlageinrichtung) auf gebrauchsfähigen Zustand und richtiges Funktionieren überprüfen. Es ist darauf zu achten, dass die Ausrüstung und Bauteile nicht verformt oder beschädigt sind.
- B 2. Die Söll-Anschlageinrichtung „MultiRail“ darf nicht benutzt werden, wenn Zweifel hinsichtlich der sicheren Benutzung bestehen, Mängel erkennbar sind oder diese durch Absturz beansprucht wurde. Sie ist der Benutzung zu entziehen, bis ein Sachkundiger der weiteren Benutzung schriftlich zugestimmt hat. Ggf. ist der Läufer ins Herstellerwerk zurückzuschicken.

Achtung!

Ein Sachkundiger ist nicht zur Reparatur berechtigt.

- B 3. Vor jedem Einsatz ist sicherzustellen, dass der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers zur Verfügung steht, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist.

C Gebrauch des Läufers

Die Söll-Anschlageinrichtung darf nur von Personen benutzt werden, die ausgebildet und sicher im Umgang mit der Ausrüstung sind.

Jeder Benutzer muss einen separaten Läufer verwenden!

Auffanggurt nach DIN EN 361 entsprechend der dafür geltenden Anleitung anlegen.

Bei Verwendung:

- eines Sicherungsseils mit Falldämpfer nach EN 355 dieses entsprechend der Anleitung in die Rückenöse des Auffanggurtes einhängen.

Wichtig!

Der Falldämpfer muß sich immer auf der Körperseite befinden !!!

- eines mitlaufenden Auffanggerätes mit flexibler Führung dürfen nur solche Geräte verwendet werden, für die der Hersteller die Funktion auch in der geplanten Belastungsrichtung gewährleistet.

Achtung!

Aufsetzen des Läufers auf die Führungsschiene bzw. Einhaken in den Läufer nur an absturzesicherter Position. Vor Abnehmen des Läufers oder vor Lösen vom Verbindungsmittel (Sicherungsseil, mitlaufendes Auffanggerät) die Absturzsicherheit anderweitig sicherstellen.

D Wartung

- D 1. Die regelmäßigen Überprüfungen des Rollenläufers sind unter Berücksichtigung von gesetzlichen Bestimmungen, den Benutzungsbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate durch einen Sachkundigen durchführen zu lassen.

Sachkundiger für Persönliche Schutzausrüstung ist:

Wer eine Sachkundigenausbildung gemäß BGG 906 (Grundsätze für Auswahl, Ausbildung und Befähigungsnachweis von Sachkundigen für persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz) besitzt.

- D 2. Die regelmäßigen Überprüfungen sind notwendig, weil die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig ist.

- D 3. **Checkliste Wartung** (siehe hierzu auch Fig. 5)

Die Checkliste ist von einer sachkundigen Person komplett mit einem unauslöschlichem Stift auszufüllen und zu unterschreiben. Die einzelnen Prüfpunkte sind jeweils mit „OK“ oder „F“ (Fehler) zu markieren. Der Sachkundige trägt die Verantwortung für die Richtigkeit seiner Angaben. Wurde bei einem Prüfpunkt ein „F“ eingetragen, kann der Fehler nur dann vom Sachkundigen behoben werden, wenn es sich um Entfernen von Verschmutzungen (Farbe, Mörtel, Beton) oder um Säuberung von Beschriftungen handelt. Dieser Vorgang ist im Anhang der Checkliste (Raum für Vermerke) mit Datum und Unterschrift des Sachkundigen zu vermerken. Das Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung ist aufzuführen.

Bei Fehlern, die eine teilweise Demontage von Bauteilen erfordern, ist der Läufer zur Behebung des Mangels mit entsprechendem Vermerk (**mit der Anleitung**) ins Herstellerwerk einzusenden.

Achtung!

Absturzgesicherte Position erst verlassen wenn:

- der Läufer (1.0) ordnungsgemäß verschlossen wurde (d. h. bis zum Anschlag zuge dreht)
- die Abschlußplatte (4.1) wieder montiert wurde
- die Entriegelungsplatte durch Federkraft in die Ausgangsstellung zurück gedrückt wurde.

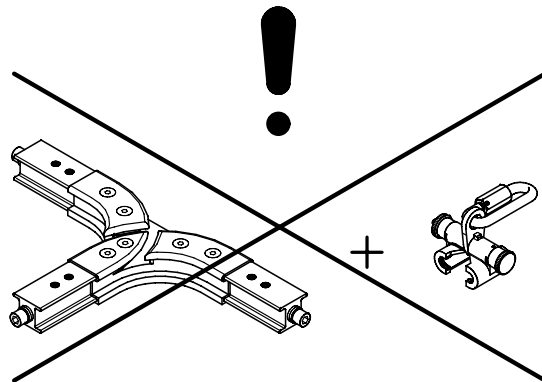
Hinweis:

Eine Kombination des Läufers öff enbar mit der Weiche horizontal, Best.-Nr. 20449 / 21967, ist nicht erlaubt.

Achtung!

Absturzgefahr

Fig. 4

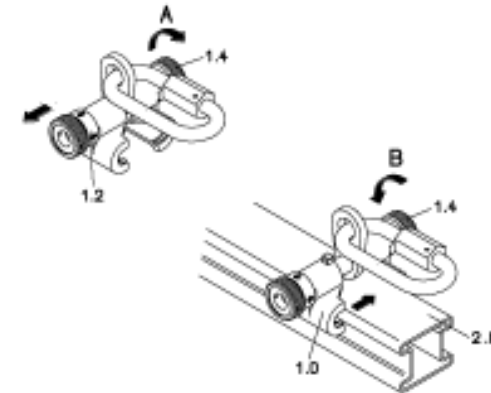


C 1. Aufsetzen/Abnehmen des Läufers

1. Möglichkeit

Verwendung: Öffnen/Schließen des Läufers

Fig. 1



Zum Öffnen des Läufers die Rändelhülse (1.2) zurückziehen und die Rändelmutter (1.4) in Pfeilrichtung **(A)** drehen. Nach ca. einer Umdrehung muss die Rändelhülse (1.2) nicht mehr zurückgezogen, sondern nur noch gehalten werden. Die Rändelmutter (1.4) bis zum Anschlag weiterdrehen.

Aufsetzen des geöffneten Läufers (1.0) auf die Führungsschiene (2.0).

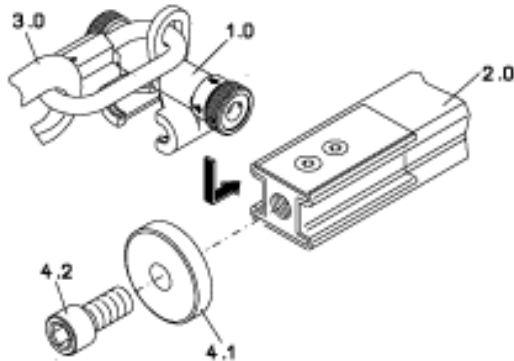
Nach dem Aufsetzen die Rändelmutter (1.4) in Pfeilrichtung **(B)** über die Verriegelung bis zum Anschlag zudrehen. Der Läufer (1.0) kann nun mittels eines Verbindungsmittels auf der Führungsschiene (2.0) frei bewegt werden.

Das **Abnehmen** erfolgt in der gleichen Art und Weise.

2. Möglichkeit

Verwendung: Schienenabschluß fest (Bestell-Nr. 17404)

Fig. 2



Durch Lösen der Schraube (4.2) die Abschlußplatte (4.1) abnehmen.
Aufsetzen des Läufers (1.0) auf die Führungsschiene "MultiRail" (2.0)

Nach dem Aufsetzen die Abschlußplatte (4.1) wieder mit der Schraube (4.2) befestigen, um ein unbeabsichtigtes Herausgleiten des Läufers zu verhindern.

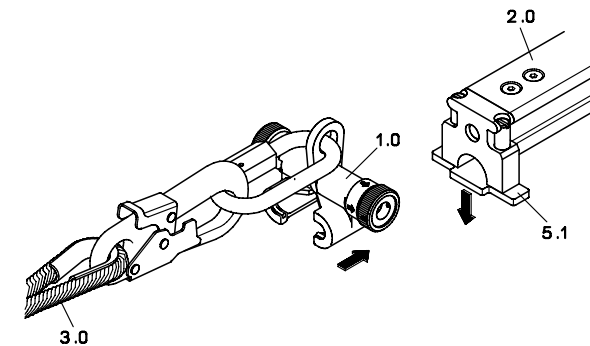
Der Läufer kann nun mittels des Sicherungsseils (3.0) auf der Führungsschiene (2.0) frei bewegt werden.

Beim **Abnehmen** die Abschlußplatte (4.1) abschrauben und den Läufer von der Schiene ziehen. Anschließend die Platte wieder anschrauben.

3. Möglichkeit

Verwendung: Schienenabschluß mit Ausstieg (Bestell-Nr. 23956)

Fig. 3



Mit der einen Hand die Entriegelungsplatte (5.1) nach unten drücken und den Läufer (1.0) mit der anderen Hand auf die Führungsschiene (2.0) **aufsetzen**.

Der Läufer kann nun auf der Führungsschiene (2.0) frei bewegt werden.

Beim **Abnehmen** die Entriegelungsplatte (5.1) nach unten drücken und den Läufer von der Schiene ziehen.

Achtung!

Die Entriegelungsplatte (5.1) muss durch Federkraft in die Ausgangsstellung gedrückt werden.